



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 3 • September 2014

**In welchem Patsch
wollen Sie leben?**



Foto: Chronikarchiv

Aus dem Inhalt:

Zukunftswerkstatt	Seite 2
Open Air Konzert	Seite 3
Erwachsenenschule.....	Seite 4
Schule und Kindergarten	Seite 4
Naherholung.....	Seite 5
Senioren, PGR	Seite 6
Spielgemeinschaft.....	Seite 7
Terminkalender	Seite 8
Gratulationen.....	Seite 8
Impressum	Seite 8

Ohne Zweifel! Wir leben in einem schönen Dorf! Macht die schöne Umgebung, die schöne Aussicht allein die Lebensqualität aus? Auf diesem Bild fehlen diesmal die Menschen, doch auf die kommt es an. Die Zukunftswerkstatt Patsch will sich diesem Thema stellen. Mehr darüber im Blattinneren.

Projekt: Zukunftswerkstatt Patsch

Die Gemeinde Patsch hat am 17. Juni 2014 zu dieser vielversprechenden und auch sehr gut besuchten Veranstaltung eingeladen.

Es sollte ein Startschuss sein, darüber nachzudenken, wie Lebensqualität in der Gemeinde durch Maßnahmen an einer in die „Jahre gekommenen“ Infrastruktur erhalten werden kann.

Erste, allgemeine Orientierung gab Fr. Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller in einem Einleitungsvortrag: „Appetit auf Zukunft – vom ICH zum WIR“. Einige ihrer Gedanken sollen auszugsweise wiedergegeben werden.

Mit der Frage „In welchem Patsch möchten Sie leben?“ gab die Referentin auch gleich die Antwort. Es ist ein Dorf mit hoher Lebensqualität. Für diese Lebensqualität sind wir aber alle verantwortlich. Was eine Gemeinde erfolgreich macht, ist die Qualität des menschlichen Umgangs miteinander.

der. Beziehungen – sie sind die neue „Währung“ – müssen hergestellt und gepflegt werden. Sie sind der Motor des Lebens und der „Kitt“ in der Gemeinde. Die Netzwerke, die dafür hilfreich sind, sind schon vorhanden. Sie sind das Kapital der Gemeinde. Dazu gehören öffentliche Räume, die Schule, jeder Verein und Initiativen jeder Art. Damit das Zusammenleben auch funktioniert, braucht es Spielregeln und Werte wie Vertrauen, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, die Kultur des Gebens und Nehmens. Wenn ich immer nur „absauge“, wird mich diese Erosion auch einmal selbst treffen. Ein „So Weiter“ wird es in vielen Belangen nicht mehr geben. Mit Methoden von gestern lassen sich Probleme von heute oder der Zukunft nicht mehr lösen. Nur im Miteinander können wir den großen Herausforderungen unserer Zeit begegnen. Eine lebenswerte Zukunft braucht

dieses Miteinander. Gute Prozesse im gegenseitigen Austausch (Kommunikation), über den Tellerrand schauen, manches hinterfragen, Meinung eines anderen einmal anhören, usw. sind hilfreich. Hier wird der Charakter eines Dorfes sichtbar! Die Weichen für eine lebenswerte Zukunft im Dorf werden nur hier im Dorf gestellt und nicht im Land oder in Brüssel. Die Referentin schließt ihren Vortrag mit der Aufmunterung: Probleme nicht bejammern, sondern Lösungen gestalten!

In der anschließenden „Werkstatt“ wurde in Gruppen über Probleme im Dorf und deren Lösungsmöglichkeiten gesprochen. Die sehr umfangreichen Ergebnisse wurden vom Moderator, Herrn Peter Swozilek, gesammelt, der sie auch für das nächste Treffen aufbereiten wird.

Das Dorfblatt wird weiter berichten.
Oswald Wörle

Vor den Vorhang!



Das Wegkreuz am alten Fußweg in die Kehr lag eines Tages am Boden. Das Holz war im Boden einfach verfault. Viktor Falgslunger ergriff die Initiative, richtete die Eisenbeschläge und stellte mit den Gemeindefachleuten das Kreuz auf einen neuen Sockel.

So bleibt das Wegkreuz und das Andenken an den Erbauer, Alfred Pramstaller, erhalten.

Oswald Wörle, Foto Chronik

Batallions- und Bezirksmusikfest



... in Aldrans, Foto: A. Danler



... in Sistrans, Foto: W. Gstrein

Open Air der Landesmusikschule SÖM zum Schulabschluss in Patsch

Nach dem Gala-Abend in Sistrans zum 20-jährigen Jubiläum fand am 14. Juni 2014 die zweite große Veranstaltung unserer Musikschule in Form eines Open Airs in Patsch statt.

Der Ort ist durch den in sich geschlossenen Bereich Gemeindeamt-Pavillon und Schulareal einen idealer Ort für ein derartiges Vorhaben.

Auf zwei Bühnen präsentierten sich alle Klassen der LMS SÖM in viertelstündigen Intervallen.

Von solistischen Beiträgen bis hin zu Orchesterbesetzungen wurde in drei Stunden die ganze Bandbreite moderner Musikschularbeit präsentiert.

Im Zuge der Veranstaltung wurden viele junge SchülerInnen ausgezeichnet, die für ihr musikalisches Streben die notwendigen Prüfungen absolvierten, und damit eindrucksvoll unterstrichen, welche Früchte die Arbeit an der Musikschule trägt.

Ein besonderer Dank ergeht an Gemeinde und Musikkapelle für die engagierte Zusammenarbeit und speziell die Übernahme der Getränke.

Mag. Werner Kreidl



Fotodokumentation mit freundlicher Genehmigung von Werner Gstrein, Sistrans:

1. Blick aus dem Pavillon: Gerlinde Singer mit jungem Streichorchester
2. Die Bürgermeister Kofler und Danler eröffnen mit Mag. Kreidl das Open Air
3. Verleihung des Silbernen Leistungsabzeichens an Katharina Greier
4. Junge Bläser spielen am Eingang der Volksschule



Nahaufnahmen, Fotos Werner Gstrein:

1. Dominik Falgschlunger, Trompete
2. Claudia Lackner, Ziehharmonika
3. Daniela Müller, Violine
4. Susanne Müller, Gitarre

Fehring



Am Pfingstwochenende besuchte eine Patscher Delegation aus Gemeinderat und Schützenkompanie unsere Partnergemeinde. Dem Bürgermeister, Johann Winkelmaier, wurde eine handgemalte Schützenscheibe überreicht.

Foto: Schützenkompanie



Ein erfolgreiches Erwachsenen-schuljahr 2013/2014 ist wieder zu Ende gegangen.

Bei den insgesamt 42 Kursen und Veranstaltungen im vergangenen Jahr konnten knapp 500 Personen aus allen Altersgruppen angesprochen werden. Jedes einzelne Angebot war etwas Besonderes. Unser Patscher Advent, die Filmvorführung: Von Menschen und

Highlights im abgelaufenen Schuljahr. Unser Flaggschiff, die Griaß'di Stubn, hat über 160 Vormittage bereits am Buckl, und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. 10 – 12 Personen sind jeden Dienstag mit Lust und Freude beim geistigen Fitnessstraining.

Für das Herbstprogramm der Erwachsenen-schule darf ich um Eure Aufmerksamkeit bitten und sehr

nur sagen: was für eine Ehre, und welch ein Geschenk! Sein Vorschlag ist, dass sich singfreudige Menschen allen Alters für drei Chorproben innerhalb einer Woche (Montag, Freitag, Samstag) zusammenfinden und für eine heilige Messe die musikalische Gestaltung einstudieren. Wenn viele daran Freude finden und miteinander weitersingen möchten, könnte sich daraus das Fundament eines zukünftigen Patscher Kirchenchors entwickeln.

Die nächste Patscher Reise ist bereits terminlich fixiert: Dienstag 28. April – Sonntag 03. Mai 2015 mit dem Ziel: Krakau, Czenstochau, wieder mit Dekan Pfarrer Dr. Sebastian Huber OPraem als geistlicher Reise-führer und Dr. Gabriele Redlich als Reiseleiterin. Das genaue Programm ist in Ausarbeitung und sollte bis zum nächsten Patscher Dorfblatt fertiggestellt sein.

Dank an all jene Vereine, die mit der Erwachsenen-schule terminlich und räumlich so gut kooperieren. Durch dieses achtsame Zusammenwirken kann eine Vielfalt entstehen und umgesetzt werden. Dank auch an die Gemeindeführung, wo immer ein fairer finanzieller Weg gefunden wird und für guten Rat und vieles an Tat.

Gabi Redlich



Foto: Gabi Redlich

Griaß'di Stubn: Da merkt man die Lust am gemeinsamen Arbeiten!
Von links im Bild: Helene Falgschlunger, Gertraud Greier und Inge Mayer

Göttern, der außerordentlich spannende Vortrag über den Goldbichl und natürlich unsere Patscher Romreise waren neben feinen Kursen, interessanten Kurzlehrgängen und verschiedenen Vorträgen die absoluten

herzlich zu den einzelnen Veranstaltungen einladen. Ganz besonders sei hingewiesen auf das Projekt: „Sing-Werkstatt“, welches von unserem Wiltenener Stiftskapellmeister Mag. Norbert Matsch geleitet wird. Da kann man

Schule und Kindergarten

Neues Schuljahr in der Volksschule

Montag, 8. September 2014

8:00 Uhr: Einweisung in die Klassen

8:30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst

Dienstag, 9. September 2014

8:00–10:50 Uhr: Unterricht

Ab Mittwoch, 10. September 2014: Stundenplanmäßiger Unterricht



Unter kundiger Führung von Pilzexpertin Uschi Peintner durften die Großen, vom Kindergarten, den heimischen Wald nach Pilzen durchforschen. Das Staunen, über die unbekannte Vielfalt war groß.

Anna, Petra und Gabi freuen sich auf den Kindergartenstart am 3. September.

Naherholungsgebiet Speicherteich

Der Speicherteich der Patscherkofelbeschneigung, nahe des Goldbichels, liegt in einem außerordentlich schönen Landschaftsteil von Patsch.

Viele wissen auch nicht, dass der Speicherteich zur Gänze auf Patscher Gemeindegebiet liegt. Viele Erholungssuchende spazieren aus allen Richtungen kommend zum See, umrunden ihn und erfreuen sich der überraschenden Idylle.

In diesem Sommer haben sich aber Situationen ergeben, die mit diesem Bild unvereinbar sind. Trotz eines mehrmalig ausgewiesenen Badeverbotes tummeln sich viele Badegäste rund um den See. Sie zertreten die Teichumrandung, treten den Schotter ab, der die Abdichtungsfolie schützen sollte, verunreinigen das Ufer und benützen den umliegenden Wald als Toilette. Lagerfeuer zum Grillen werden entzündet. Das gespaltene Holz dafür holt man sich vom nahe liegenden Holzstapel eines Patscher Bauern. Niemand scheint sich darum zu kümmern. Das Wasser des Speichersees sollte doch am Patscherkofel in Trinkwasserqualität für die Beschneigung anlangen? Es ist nicht zu verdenken, wenn Grundbesitzer oder

Betreiber bereits laut über eine Einzäunung des Geländes nachdenken. Schade um dieses Gebiet, das durch Egoismus und den Unverstand mancher Leute zerstört wird!

Oswald Wörle

Zu den Bildern: Alles, was hier verboten ist, geschieht trotzdem! Die Schäden an der Abdichtungsfolie sind nicht zu übersehen. Grundeigentümer ist die Agrargemeinschaft Patsch, Betreiber ist die Patscherkofelbahn.



Feuerwehrübung Lüftungsschacht

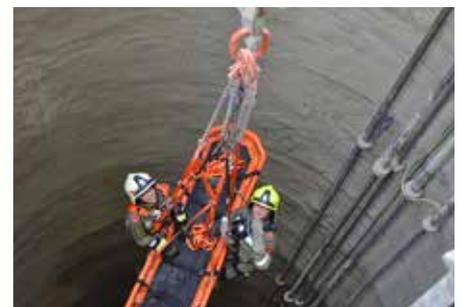
Am 21. Mai und am 29. Juli 2014 wurde bei der Schachtbaustelle im Lüftungsschacht der BBT, der sich im Gemeindegebiet von Patsch befindet, eine Bergeübung durchgeführt.

Das Übungsziel war die Bergung von Verunfallten aus einer Tiefe von 134 m mittels Schleifkorbtrage und dem Baustellenkran in Zusammenarbeit mit den Arbeitern der Baustelle und der Feuerwehr Patsch. Nach dem Verbringen der verunfallten Person in die Schleifkorbtrage wurden ca. 2 min. gebraucht, um die Trage mit dem Verunfallten und 2 Feuerwehrkameraden an die Oberfläche zu bringen. Die Übung verlief reibungslos und war für alle Teilnehmer, spe-

ziell bezogen auf die Tiefe, eine neue Erfahrung.

In der Endausbauphase wird der Schacht eine Tiefe von ca. 180 m mit einem Durchmesser von knapp 6 m erreichen.

Wolfgang Span, Kommandant



Senioren

Liebe Mitglieder unserer Ortsgruppe, geschätzte Gemeindeglieder! Unsere Aktivitäten bestehen hauptsächlich aus Zusammenkünften und Ausflügen.

Mit 48 Teilnehmern waren wir am 22. Mai auf einer Rundfahrt in unserem Nachbarland Bayern. Nach einem Weißwurstfrühstück in Altötting wurden im Anschluss die hl. Stätten des Wallfahrtsortes besichtigt.

Danach ging die Fahrt weiter in die Drei-Flüsse-Stadt Passau mit Stadtbesichtigung.

Auf der Heimfahrt kehrten wir in der Nähe von Bad Füssing im Erlebnisgasthof „Haslinger Hof“ ein.

Trotz der langen Busfahrt waren alle Ausflugsteilnehmer sehr zufrieden und konnten viele schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Es wurden auch Ausflüge in kleineren Gruppen unternommen, wie die Wanderung durch die Siltschlucht,

rund um den Berg Isel mit anschließendem Einkehrschwung beim Gasthof Bierstindl.

Eine weitere Wanderung führte uns ins Gschnitztal zur sog. Puma Falle.

Außerdem steht noch ein Ganztagesausflug zu den Krimmler Wasserfällen und nach Gerlos bevor – mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Der Vorstand der Senioren Ortsgruppe Patsch bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Teilnahme an unseren Aktivitäten, denn so sind wir weiterhin motiviert, für den Verein zu arbeiten.

Für langjährige Mitgliedschaften wurden vom Landesverband geehrt:
25 Jahre – Annemarie KLINGENSCHMID



Besuch im Altersheim Aldrans: Obmann Lorenz Hans überreichte Rosa FLIR im Beisein ihrer Töchter Renate und Daniela die Urkunde für 30-jährige Mitgliedschaft.

30 Jahre – Rosa FLIR

35 Jahre – Anna NEUHAUSER und noch vor ihrem Ableben Maria TROGER

Man kann durchaus erkennen, dass bei einer Mitgliedschaft bei den Patscher Senioren für jeden etwas dabei ist. Liebe Gemeindeglieder, wenn Sie nun Lust haben uns beizutreten, werden Sie gerne und mit Freude aufgenommen. Melden Sie sich in diesem Fall bei einem unserer Mitglieder in Ihrem Bekanntenkreis oder direkt beim Obmann.

Leider müssen wir das Ableben zweier Mitglieder bedauern.

Wir vergessen unsere Freunde nicht und so findet für Dr. Adolf Martinek am 3. 9.2014, 19.30 Uhr, und für Maria Troger am 10.9.2014, 19.30 Uhr ein Gedenkgottesdienst statt.

Wir wünschen allen Gemeindegliedern für den Rest des Jahres viel Glück und Gesundheit.

Johann Lorenz, Obmann



Nach der Berg Isel Rundwanderung Einkehr im neu eröffneten Bierstindl

Aktuelles vom Pfarrgemeinderat

Herzliche Einladung zum 1. Adventcafé!

Am 1. Adventsonntag, dem 30. November 2014, laden wir nach der Hl. Messe (mit Adventkranzweihe) zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal ein! Plaudern wir bei Kaffee und Kuchen, genießen wir ein knackiges Paar Würstel, und treffen

wir uns mit Familie und Freunden! Zum Verkauf wird alles angeboten, „was durch den Magen geht“: also kulinarische Köstlichkeiten, wie z. B. selbstgemachte Marmelade, Säfte, Brot, Zelten, etc. Der Erlös kommt unserer Pfarrkasse zugute. Der Verwendungszweck wird nach Dringlichkeit gewählt und bekanntgegeben. Wir laden alle Patscher und Patsche-

rinnen ein, uns mit selbstgemachten Köstlichkeiten zu unterstützen. Herzlichen Dank schon heute an alle tüchtigen Helfer! Nähere Informationen ab Herbst bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und des Pfarrkirchenrates und auf einem Plakat im Schaukasten der alten Volksschule.

Carola Mitteregger

Sensationelles Frühjahr unserer Mannschaften.

Die Fußballsaison 2013/2014 ist seit geraumer Zeit zu Ende. Dies gibt uns die Möglichkeit die Saison nochmals Revue passieren zu lassen. Unsere Kampfmannschaft zeigte sich insbesondere im Frühjahr von seiner besten Seite. Begeisternde Spiele, viele Tore und viele Siege. Fußballherz was willst du mehr. Unsere Mannschaft hat sich als Folge daraus als zweibesten Frühjahrsmannschaft noch auf den sehr guten fünften Tabellenplatz gesteigert.



SGP-Nachwuchsspieler beim Training am Sportplatz Patsch. Foto: Georg Falgschlunger

Unser Kader besteht mittlerweile zu 75 % aus einheimischen Spielern. Eine Quote um die uns andere Vereine beneiden. Die tolle Entwicklung der Mannschaft, unter den Trainern Farid Lener und Andreas Nairz, stimmt uns auch für die heurige Saison sehr zuversichtlich. Trotz eines misslungenen Starts sind wir überzeugt, dass sich die Mannschaft auch heuer wieder sehr

positiv entwickeln wird und wiederum spektakulären Fußball auf dem grünen Rasen zeigen wird.

Mindestens gleich viel Freude bereiten uns unsere Nachwuchsmannschaften. Unsere Mädchen und Burschen sind mit einer riesen Begeisterung beim Fußball spielen. Unter den Augen von unseren ausgebildeten Nachwuchstrainern werden die Kinder altersgerecht trainiert und gecoacht. In der heurigen Saison haben wir eine U-11 Mannschaft, eine U-10 Mannschaft sowie eine U-9 Mannschaft beim Tiroler Fußballverband gemeldet. Bei den beiden erstgenannten Mannschaften bilden wir eine Spielgemeinschaft mit dem SV Sistrans. Zudem werden wir im Herbst wieder mit einem Fußballkindergarten starten. Wer ein Kind hat, das Freude an der Bewegung hat und auf spielerische Art und Weise Fußball erlernen will, soll sich bitte bei Obmann Georg Falgschlunger (Tel.-Nr. 0664/5236448) oder Nachwuchsleiter Stefan Wilflingseder (Tel. 0650/8505451) melden.

Vielleicht hast du ja mal Zeit und schau bei einem unserer Spiele vorbei. Wir, der Ausschuss und die SpielerInnen der SPG Patsch/Ellbögen, freuen uns jedenfalls schon sehr auf deinen Besuch.

Georg Falgschlunger

100 Jahre Erster Weltkrieg

Beim Chronikabend wird an die Zeit des ersten Weltkrieges im Dorf, insbesondere an die gefallenen Patscher gedacht. Ihnen soll wieder ein „Gesicht“ gegeben werden. Wer Erinnerungsstücke an diese Zeit hat, soll sie bitte mitbringen: Mo, 3.11., 20 Uhr

Oswald Wörle

Arbeit finden ...

Falls du Interesse hast, den Winterdienst in der Wohnanlage Fraubichl 2 zu übernehmen, melde dich unter 0664/4374700.

Leserbrief

Gedanken zur Parksituation in Patsch

Man merkt, dass mancher die Parksituation richtig versteht. Dass sich einige seit Jahren nicht an die Verkehrsordnung halten, ist recht öd, da es dabei um die Sicherheit von spielenden Kindern geht. Es will fast jeder über 18 mit einem eigenen Auto fahren, wie soll man da nur an den Parkplätzen sparen? Die Stellplätze wären da, werden aber kaum genutzt, es wird sicher nicht besser, wenn man die Stellplatzverordnung zusammenstutzt. Wo Verordnungen von alters her nicht richtig bestehen, müsste man jetzt schon den Weg der Anzeiger gehen und dass will dann auch wieder keiner verstehen.

Hannes Stöckholzer

Vereinschupf'n

Von einem freudigen Ereignis kann ich dieses Mal berichten:

Die Vereine tun sich beim Recyclinghof eine tolle Lagerhalle errichten.

Nach dem Sportverein mit viel Eigenregie bei Garage und Mauer, sind jetzt die restlichen Vereine unentgeltliche Lagerhallenbauer.

Daher möchte ich Danke sagen dem „Stidl Hans“ und dem „Zenzn Tom“ als Initiatoren, natürlich auch allen

Helfern, die Ihre Freizeit beim Projekt verloren.

Danke auch dem Bürgermeister und dem Gemeinderat für die rasche Entscheidung, damit auch gezahlt wird diese Verkleidung.

Die Sachspender und sonstige gute Geister will ich zuletzt nicht vergessen, dies ist eine super Leistung nach meinem Ermessen.

Vergelt's Gott! Hannes Stöckholzer



Zwei „Oldtimer im Ausgedinge“ aber immer noch einsatzbereit und wertvoll!



Geburten

**Keine Geburten
in diesem Quartal!**

(Vom 1. 6. bis 1. 9. 2014)

Geburtstagsjubiläen

Wir gratulierten herzlich zum ...

70. Geburtstag:

Max Thöni
Christine Strobl
Irmgard Reitmair

75. Geburtstag

Johann Treibenreif
Mary Wersin
Magdalena Pramstaller

85. Geburtstag

Emma Kienast
Alois Falgschlunger

91. Geburtstag

Alfons Muigg

97. Geburtstag

Anna Neuhauser

(Vom 1.6. bis 1.9. 2014)

Terminkalender

Mi.	03.09.	09.00 Uhr	Beginn des Kindergartenjahres
Fr.	05.09.	18.00 Uhr	Schießstand offen
Sa.	06.09.	03.00 Uhr	Wallfahrt Magdalenabergl im Gschnitztal
Mo.	08.09.	08.00 Uhr	Beginn des Schuljahres in der Volksschule
Sa.	13.09.	18.00 Uhr	Sportplatz: Heimspiel SPG Patsch/Ellb. gegen Reutte 1B
So.	14.09.	10.30 Uhr	Magdalenakapelle: Gedenkmesse an Opfer der Weltkriege
So.	21.09.	10.00 Uhr	Frauenwallfahrt
Fr.	26.09.	19.30 Uhr	Sportplatz: Heimspiel SPG Patsch/Ellb. gegen Fulpmes
Sa.	27.09.	20.00 Uhr	Jungbauernball
So.	28.09.	09.00 Uhr	Familienmesse mit Kindersegnung, anschl. Agape
Do.	02.10.	20.15 Uhr	Jour fixe:
Fr.	10.10.	19.30 Uhr	Sportplatz: Heimspiel SPG Patsch/Ellb. gegen Steinach
Sa.	11.10.	15.00 Uhr	Familienverband: „Dorfspaziergang“ Unterdorf (Wiederhlg.)
So.	12.10.	10.30 Uhr	Schützenwallfahrt
Fr.	17. – 19.10.		Dorfschießen, ebenso vom 24. – 26.10., Einladung folgt!
So.	19.10.	09.00 Uhr	Pfarr: Erntedankfeier mit Musikkapelle
Mi.	29.10.		Dorfmeisterschießen
Fr.	31.10.	19.00 Uhr	Sportplatz: Heimspiel SPG Patsch/Ellb. gegen Navis
Mo.	03.11.	20.00 Uhr	Chronikraum: Patsch im Ersten Weltkrieg
Fr.	07.11.		Preisverteilung Dorfmeisterschießen
So.	09.11.	10.00 Uhr	Gemeindesaal: Buchausstellung der Bücherei Patsch
So.	23.11.	09.00 Uhr	Pfarrkirche: Cäcilienfeier der Musikkapelle
So.	30.11.	10.00 Uhr	Pfarrbasar im Gemeindesaal

Terminänderungen vorbehalten

Impressum

Herausgeber, Verleger und
Eigentümer: Gemeinde Patsch,
Dorfstraße 22

Redaktion: Oswald Wörle
(Layout, Bilder),
Gerhard Zimmer.

Vereine: Hans Braunegger

Kultur: Hannes Erhard

Allgemeines:
Hannes Stöckholzer
und Claudia Holzknicht

Amtliches, Personelles
(Gratulationen):
Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Andreas Danler

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben die Meinung
der jeweiligen Autoren wieder
und müssen sich nicht mit
jener des Herausgebers
decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

**Nächster
Redaktionsschluss:**
15. November 2014

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie

**Raiffeisen
Meine Bank**



Besuchen Sie uns in der Bankstelle Igls

Raiffeisen-Landesbank Tirol AG
Bankstelle Igls
Hilberstraße 24, 6080 Igls

Öffnungszeiten:

Mo - Do 07.45 - 12.30 Uhr
und 15.00 - 17.00 Uhr
Fr 07.45 - 15.00 Uhr

mit Unterstützung von

www.athesiadruck.com



ATHESIA®
DRUCK